

ARNULF
KRAUSE
DIE ERBEN
DER WIKINGER



Arnulf Krause

Die Erben der Wikinger

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Über das Buch

Bibel statt Beutezug, Litaneien statt Lösegeld – die Christianisierung der Wikinger im Mittelalter beeinflusste die kulturelle Entwicklung Skandinaviens ganz entscheidend. In zahllosen Volksliedern besungene Helden wie Ragnar Lodenhose gerieten in Vergessenheit – bis die Renaissance sie zu neuem Leben erweckte. Arnulf Krause spannt den rezeptionsgeschichtlichen Bogen bis in das 20. Jahrhundert und zeigt, was Hågar der Schreckliche und Egil Skallagrimsson gemeinsam haben.

Dieses E-Book ist Teil der digitalen Reihe »Campus Kaleidoskop«. Erfahren Sie mehr auf www.campus.de/kaleidoskop

Über den Autor



Arnulf Krause ist promovierter Germanist und Skandinavist, erfolgreicher Sachbuchautor und Experte für germanische Heldensagen und die Dichtung der Edda. Er lehrt als Honorarprofessor am Institut für Germanistik, vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft der Universität Bonn. Bei Campus erschienen von Arnulf Krause bisher »Die Geschichte der Germanen« (2002, 2005), »Die Welt der Kelten« (2004, 2007) und »Die Wikinger« (2006). Seit 2013 erscheinen seine Texte in der E-Book-Reihe »Campus Kaleidoskop«.

Inhalt

Französische Nachfahren der Wikinger

911: Die Wikinger und die Geburt der Normandie

Die Kinder der Wikinger schaffen einen europäischen
Musterstaat

Wilhelm der Eroberer und sein Erbe

Der alte Wikingergeist lebt – bei den Normannen

Normannische Ritter erobern Süditalien

Tapfere Diener der Kirche und Kreuzritter

Die Wikinger im Mittelalter: Helden und Trolle

Runen, alte Handschriften und die Wiege der
Menschheit

Wikingerromantik

Die Wikinger der Romantik: heroisch und sentimental

Vom *Helden des Nordens* zum *Ring des Nibelungen*

Die deutsche Begeisterung für den »nordischen Mythos«

Hägar der Schreckliche und *Der Herr der Ringe*: Die

Wikinger als Massenphänomen

Campus Kaleidoskop

Impressum